



Sehr geehrte Mitglieder,

im Juni 2007 wurde der DVTI darüber informiert, dass in Hamburg ein neuer Verband gegründet worden ist. Dieser trägt den Namen ENFIT. Sinn und Zweck des Verbandes soll es laut eigener Aussage sein, eine gemeinsame Plattform für den Austausch, das Know-how, die Präsentation und das Erarbeiten von Standards für den Gesamtbereich um die Behälter-, Silo-, Kesselwagen-, Tank-, und industrielle Reinigung, Logistikmanagement, Service und Transport zu schaffen. Die Gründungsmitglieder des Verbands sind:

ACT-International
PROTEC GmbH
Adsorbens Chemical GmbH
Prof. Demski Unternehmensberatung
Dr. Kurt Killer Unternehmensberater
WIBAUTEC
WEISS Tankwagenreinigung GmbH
Uwe Heins, STORCK Verlag

Die Hauptinitiative dieser Verbandsgründung geht auf die Aktivitäten des Dienstleistungsunternehmens ACT, vertreten durch H. Philipowski, zurück, der laut eigener Aussage immer schon versucht hat, Mitglied im DVTI zu werden. Dieses Ansinnen ist aber daran gescheitert, dass ACT nicht Betreiber einer Tankreinigungsanlage ist. Die Verbandsgründung ENFIT soll nach Aussage von H. Philipowski auch dazu dienen Schnittstellen zu finden, welche zu einer Zusammenarbeit mit dem DVTI führen.

Nun ist Verbandsarbeit immer gleichzusetzen mit Lobbyismus. Der DVTI verfolgt laut Satzung keinerlei eigenwirtschaftlichen Interessen. Dies geht auch mit der Arbeit in einem Verband nicht konform.

Für den Vorstand des DVTI stellt sich die Sachlage bei ENFIT wie folgt dar:

Es handelt sich hierbei um einen Verband von hauptsächlich Dienstleistungsunternehmen, welche alle eigenwirtschaftliche Interessen verfolgen. Im Grunde stellt ENFIT ein Konglomerat von Dienstleistern dar, welche sich den Mitgliedern des DVTI zur Verfügung stellen. Diese Palette an Dienstleistern für die Reinigungsanlagen wird nun etwas erweitert. Der DVTI begrüßt jeglicher Art und Form von Dienstleistern aller Art, welche den Mitgliedern unseres Verbandes bei der täglichen Arbeit hilfreich zur Seite stehen. Allerdings kann der DVTI keine Auswahl der Dienstleister treffen. Dies bleibt selbstverständlich den einzelnen Mitgliedern überlassen. Der DVTI hat vielmehr die Aufgabe im Sinne der Mitglieder weitere Alternativen aus dem In- und Ausland zu finden.

Den altbekannten Anbietern auf und um den Sektor der Tankreinigungsanlagen (Fa. Mügge, Gröninger, Huckauf Ingenieure und andere) sollen weitere folgen, um die Palette im Interesse der Mitglieder vielfältig und nach eigenem Gusto zu gestalten.

Der DVTI wird also interessiert die weitere Arbeit von ENFIT betrachten, um Vorteile für die Mitglieder herauszuarbeiten.

DVTI
Vorstand
17.08.07